

**Vorlagenummer:** 1149/2024  
**Vorlageart:** Anfrage  
**Status:** öffentlich

## **Konzepte der Verwaltung um Diskriminierung/ Rassismus zu bekämpfen**

---

**Eingereicht am:**  
**Gestellt von:**

### **Beratungsfolge**

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Integrationsrat (Kenntnisnahme)	19.11.2024	Ö

### **Sachverhalt**

Die Verwaltung wird gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Gibt es Konzepte und Umsetzungspläne, um Diskriminierungen/Rassismus im Bereich der Verwaltung/Behörden zu erkennen und zu bekämpfen und zwar:
  - a. wenn Mitarbeiter:innen der Verwaltung betroffen sind?
  - b. wenn Bürger:innen Diskriminierung durch die Verwaltung und Behörden erfahren?
  - c. Wenn ja, wer bzw. welche Bereiche/ Gremien sind daran beteiligt?

Außerdem wird die Verwaltung gebeten zu schildern, wenn es solche Konzepte nicht gibt, was die Verwaltung im Bereich Antidiskriminierung plant.

### **Hintergrund:**

Mittlerweile leben über 47% Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Hagen, bei den unter 18-Jährigen sind es sogar über 70%.

Bürger:innen und Mitarbeiter:innen fühlen sich bei Diskriminierungsfällen aus dieser Gesellschaft ausgeschlossen, wenn sie keine Anlaufstelle finden, um Hilfe zu bekommen.

Darüber hinaus hat die Stadt Hagen die Charta der Vielfalt unterzeichnet und sich dazu verpflichtet, sich auf den Weg zu machen, eine diskriminierungsfreie Stadt zu sein/zu werden. Auch die Stadt Hagen möchte sich für Vielfalt positionieren und Haltung zeigen. Damit das unterzeichnete Dokument keine Absichtserklärung bleibt, wird die Verwaltung gebeten (geplante) Handlungen zu schildern.

### **Anlage/n**

1 - Anfrage\_Bekämpfung\_Diskriminierung\_Rassismus (öffentlich)

An die Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Jessica Randt

Hagen, 04.11.2024

Anfrage an die Verwaltung

**Gremium: Integrationsrat**

Konzepte der Verwaltung um Diskriminierung/ Rassismus zu bekämpfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Verwaltung wird gebeten zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Gibt es Konzepte und Umsetzungspläne, um Diskriminierungen/Rassismus im Bereich der Verwaltung/Behörden zu erkennen und zu bekämpfen und zwar:
  - a) wenn Mitarbeiter:innen der Verwaltung betroffen sind?
  - b) wenn Bürger:innen Diskriminierung durch die Verwaltung und Behörden erfahren?
  - c) Wenn ja, wer bzw. welche Bereiche/ Gremien sind daran beteiligt?

Außerdem wird die Verwaltung gebeten zu schildern, wenn es solche Konzepte nicht gibt, was die Verwaltung im Bereich Antidiskriminierung plant.

**Hintergrund:**

Mittlerweile leben über 47% Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Hagen, bei den unter 18-Jährigen sind es sogar über 70%.

Bürger:innen und Mitarbeiter:innen fühlen sich bei Diskriminierungsfällen aus dieser Gesellschaft ausgeschlossen, wenn sie keine Anlaufstelle finden, um Hilfe zu bekommen.

Darüber hinaus hat die Stadt Hagen die Charta der Vielfalt unterzeichnet und sich dazu verpflichtet, sich auf den Weg zu machen, eine diskriminierungsfreie Stadt zu sein/zu werden. Auch die Stadt Hagen möchte sich für Vielfalt positionieren und Haltung zeigen. Damit das unterzeichnete Dokument keine Absichtserklärung bleibt, wird die Verwaltung gebeten (geplante) Handlungen zu schildern.

Mit freundlichen Grüßen

Hakan Sevencan

Integrationsratsvorsitzender der Stadt Hagen